

nisi ausgeführt werden, um die serbische Armee dertart zu verstärken, daß diese die Offensive gegen Südungarn unternehmen konnte. Dadurch würde einmal Rumänien angespornt, an der Seite der Franzosen zu marschieren, gegen Siebenbürgen einzugreifen und Oesterreich einzuschließen. Zweitens würde dadurch auch der Widerstand der Oesterreicher in den Karpaten gebrochen werden, und die russische Aktion gegen die schlesische Grenze ermöglicht. Für diese Aktion war der griechische König nicht zu haben. Wenn er auch den Feldzug gegen die Türkei mitzumachen gewillt war, so widersetzte er sich der Hilfeleistung einer unmittelbaren Aktion gegen Oesterreich und Deutsch-

land, sowie der Gewährung eines freien Durchzuges der Alliierten durch griechisches Gebiet. — Aus dem Gesichtspunkt dieses Planes erscheint die Darbanellenforcierung nur als eine Verschleierung der gesamten Maßnahmen.

(Nichtamtlich.) London, 13. März. Die Admiralität teilt mit: Der Hilfskreuzer „Dahano“ ist auf einer Erkundungsfahrt untergegangen. Schiffstrümmer, die am 11. März aufgefunden wurden, lassen darauf schließen, daß die „Dahano“ torpediert worden ist. Acht Offiziere und 18 Matrosen sind gerettet worden, die übrige Mannschaft ist wahrscheinlich umgekommen. Der

Dampfer „Callereagh“ aus Belfast berichtet, daß er am Donnerstag morgen um 4 Uhr Schiffstrümmer sah. Daß er aber durch ein feindliches Unterseeboot, das ihn 20 Minuten lang verfolgte, verhindert wurde, eine Untersuchung anzustellen. (W. Z. B.)

— New-York, 13. März. Das Blatt „Evening Sun“ erklärt das Anlaufen des „Prinz Eitel Friedrich“ in Newport-News für eine prächtige Unverschämtheit.

— Tokio, 13. März. An Stelle der deutsch-chinesischen Bank in Tientsin wurde eine japanisch-chinesische Bank eröffnet.

Für diesen Krieg gilt nicht nur eine allgemeine Wehrpflicht, sondern auch eine allgemeine Sparpflicht und eine allgemeine Zahlpflicht. Keiner darf sich dieser Pflicht entziehen. Tut er es dennoch, so handelt er genau so wie der Deserteur, der sich seiner Wehrpflicht entzieht. Wir brauchen auch die kleinsten Ersparnisse und niemand darf sich mit der billigen Redensart herumdrücken, dass es auf seine paar lumpigen Mark nicht ankäme.

Schatzsekretär Dr. Helfferich.
im Reichstag am 10. März 1915.

Jeder erfülle seine vaterländische Pflicht und zeichne die

Deutschen Kriegsanleihen!

Wir nehmen Anmeldungen auf

5% Deutsche Reichsanleihe

unkündbar bis 1924

5% Deutsche Reichsschatzanweisungen,

rückzahlbar 1921 und 1922 zu pari

(Stücke zu M. 100.—, M. 200.—, M. 300.—, M. 500.—, M. 1000.— usw.)

zum

Zeichnungspreis von 98,50%

spesenfrei entgegen.

Eibenstocker Bank,

Zweiganstalt des Chemnitzer Bankverein.

Central-Theater.

Nur Sonnabend u. Sonntag:

Ein erstklassiges Programm.

Deutsche Frauen.

Kriegsdrama aus dem Jahre 1914. Die Handlung spielt in Ostpreußen u. zeigt unter andern: Patronenmangel, Mitternachtssur. Verfolgung durch die Russen usw.

Der Film ist ein Meisterwerk ersten Ranges.

Salzburger Seen. Naturbild. — Die Löschbergbahn. Natur. — Die Rückkehr des Berschollenen. Drama in 3 Akten.

Sonntag 2 Uhr: Kindervorstellung.

Um die hohen Unkosten zu decken, bittet um gütige Unterstützung

Rieb. Bonesky.

**Gesangbücher
Konfirmationsgeschenke
Konfirmationskarten**

empfehlen in großer Auswahl

Paul Schubart.

Gesucht

tüchtiger

Punscher

für Zahnautomaten in dauernde Stellung.

Angeb. unter T. A. an die Geschäftsst. d. Blattes.

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Henkel's Bleich - Soda

**Billige
Konfirmanten-Handschuhe**

empfehlen in großer Auswahl

Karl Zenker, Forststr. 12.

Hohlsaum-Maschine

zu kaufen gesucht. Angebote postlagernd F. L. 25 Reichendach i. B.

Junger Mann,

der in praktischen Contorarbeiten geübt ist. sucht andern. Beschäftigung. Wer, zu erf. i. d. Geschäftsst. ds. Bl.

Boh-Inhaltsertlarungen,

weiße und grüne Formulare, hält stets vorräthig die Buchdruckerei von Emil Hannebohn.

A. S. Militär-Verein

Eibenstock.

Wir erlauben uns, unsere Kameraden auf das heute Sonntagabend im Deutschen Hause stattfindende

Wohltätigkeitskonzert

nochmals ganz besonders aufmerksam zu machen und um recht zahlreiche Teilnahme freundlichst zu bitten.

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein „Germania“.

Zu dem Sonntagabend im Deutschen Hause stattfindenden Wohltätigkeitskonzert zum Besten der Kriegsnothilfe in Eibenstock werden die Kameraden gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

Sängerbund.

Die Herren Sangesbrüder werden höflichst gebeten, sich recht zahlreich an dem Sonntagabend im Deutschen Hause stattfindenden Wohltätigkeitskonzert zu beteiligen.

Der Gesamtvorstand.

Naturheilverein, e. B.

Montag, den 15. d. M., abends 7/9 Uhr

Versammlung

in Helbig's Restaurant.

Tagesordnung: 1. Anlagen betreffs.

2. Allgemeines.

Der Vorstand.

Hauschlacht. Wurst,

à Pfd. nur 90 Pf., Rauchfleisch, à Pfd. 1.30 Pf., halbe Land-schweine, à Pfd. 1 Pf., versendet täglich (jede Bestellung muß 1/2 Wurst enthalten)

Otto Wunsch, Großschlächterei.

Döbeln (am Bohnhof).

Schlüterbrot

empfiehlt bestens wieder

H. Tittes, Schulstraße.
H. Holzheimer Cervelat- und Salamiwerk.

Wiesenehen u. Klee,

ersten und zweiten Schnitts, kauft gegen Kaffe

Karl Müller, Leipzig-Gohlis,

(Fernspr. 13193)

Werderstraße 15.

Wohltätigkeitskonzert

zum Besten der Eibenstocker Kriegsnothilfe

am 14. März 1915

im Saale des Deutschen Hauses,

ausgeführt von Musikfreunden der Gesellschaft.

Ausgewählte Vortragsfolge, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Eintritt: Galerie 50 Pf., Saal 75 Pf., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu legen.

Karten sind im Vorverkauf bei Herren G. Emil Tittel, Postplatz, und S. Lohmann, Neumarkt, zu haben.

Im Hinblick auf den guten Zweck wird um recht zahlreichen Besuch gebeten. — Vortrags-Ordnungen sind an der Kasse zu haben.

Einlaß 7/8 Uhr.

Anfang punkt 8 Uhr.

Der Saal ist gut geheizt.

Alle verwundeten und zur Zeit hier zur Erholung weilenden Krieger haben zu dem Konzert freien Zutritt und sind hiermit herzlich eingeladen.

Die zur Wohlfahrt'schen Konturmasse noch gehörenden Berräte an Waren, sowie die Ladeneinrichtung sollen

zusammen verkauft

werden. Käufer erfahren darüber Näheres durch den

Konturverwalter Dr. M. Mehsner.

Jahns Handelslehranstalt u. Einjährigen-Institut

Klingenthal i. Sa.

Gegr. 1897. Höh. kaufm. u. real. Ausbildung. Ostern 1913 u. 1914, Michaelis 1914 bestanden wieder alle Abiturienten. 900 Schüler in 5 Erdteilen. Staatsaufsicht. Jugendpflege. Pensionat. Prosp.

Gestern abend starb plötzlich nach kurzer Krankheit meine liebe Schwester

Emilie Unger

im 72. Lebensjahr. Dies zeigt hiermit tiefbetrübt an

Der trauernde Bruder
Hermann Unger.

Eibenstock, 12. März 1915.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Trifweg aus statt.

Trauer-Drucksachen

Trauer - Briefe, Trauer-Karten, Umschläge usw. liefert schnellstens die Buchdruckerei von

Emil Hannebohn.

Telefon 110.

Für unsere Truppen im Felde ist eine praktische und wirklich dankbare Gabe

Winter's Heilsalbe

„Combustin“

hervorrag. bewährt bei spröder, rissiger, wunder Haut, Frostschäd., wund Füssen usw.

Echtheitlich in allen Apotheken.

Alleiniger Hersteller

F. Winter jr., chem. Fabrik,

Fährbrücke i. S.

Kredit bis M. 2000.—

erhält sof. jed. neuauflagen. Mitglied des Volksbank Bayreuth. Bed. gratis.

Kinderwagen und -Stuhl

billig zu verkaufen Eibstraße 1.

Suche für jetzt oder zum Herbst einen größeren

Laden

mit 2 Schaufenstern samt Wohnung (eventuell ausbauen). Im nötigen Falle würde Restant Geld zum Ausbauen verborgen. Off. u. N. C. I an die Geschäftsst. ds. Bl.

Ein tüchtiger Hausmann

wird für sofort gesucht. Wo, zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Bei der hies. Sparkasse sind zu Interzessionszwecken ferner eingegangen: M. 561,37 von d. Beamten u. Lehrern für März 1915.

20.— von Ungenannt. Weitere Gaben werden gern entgegen genommen.

Stern „Reiniger Unterhaltungszeit“.